

## TSVMH Herren holen den Pott

*TSVMH Damen ohne Form / HG Nürnberg gewinnt Damenturnier*

17.11.2008

Beim 57. Oberbürgermeisterturnier des TSV Mannheim Hockey für Damen- und Herrenmannschaften setzten sich in der Damenkonkurrenz die HG Nürnberg durch, bei den Herren gewann die Mannschaft des Gastgebers.

Die HG Nürnberg setzte sich gegen die Bundesligisten Eintracht Frankfurt (5:2), Mannheimer HC (4:3), gegen die Gastgebermannschaft (4:1) und gegen den Zweitligisten SC Frankfurt 80 mit 8:3 durch. Nürnberg zeigte das konstanteste Hockey und gewann schließlich verdient den Pokal des Oberbürgermeisters. Die Damen-Mannschaft von Uli Weise hingegen konnte nach zuletzt überzeugenden Auftritten in Heidelberg und Hannover nicht an die dort gezeigte gute Leistung anknüpfen. Gegen die Bundesligakonkurrenten HG Nürnberg (1:4) und Mannheimer HC (2:5) gab es klare Niederlagen, während die Frankfurter Mannschaft von der Eintracht mit 4:1 und SC 80 mit 6:4 bezwungen wurden. Weise hat somit eine Woche vor Rundenaufakt noch viel Arbeit vor sich, um im ersten Saisonspiel beim Mannheimer HC in Topform antreten zu können. Hoffnungsträger ist dabei Sarah Heller, die nach ihrem dreimonatigen Kanadaaufenthalt zurückkehrte und bereits einen guten Eindruck hinterließ.

Der Trainer der Herrenmannschaft des TSVMH, Michael Kindel, hingegen konnte mit der Leistung seiner Jungs zufrieden sein. Der TSVMH gewann alle vier Spiele und zeigte auch eine ansprechende Leistung, so dass Kindel optimistisch in Richtung Saisonauftakt am kommenden Wochenende blicken kann. Gegen eine Reserve des MHC gab es einen klaren 8:1 Erfolg, Bundesligist HG Nürnberg wurde mit 6:4 geschlagen, gegen die beiden Regionalligakonkurrenten HC Speyer (5:4) und ASV München (5:1) gab es ebenfalls Siege. „Die Leistung war bereits ansprechend“, so Kindel, der insgesamt 14 Feldspieler einsetzte. Kindel hat somit einen großen Kader zur Verfügung, in dem alle auf ihren Einsatz drängen. „Das ist natürlich eine gute Situation für mich“, so Kindel.

stem



oben:  
Suse Schulz-Linkholt im gegnerischen Kreis

rechts:  
Sarah Heller zurück aus Kanada -  
fit. aber ohne Hallentraining